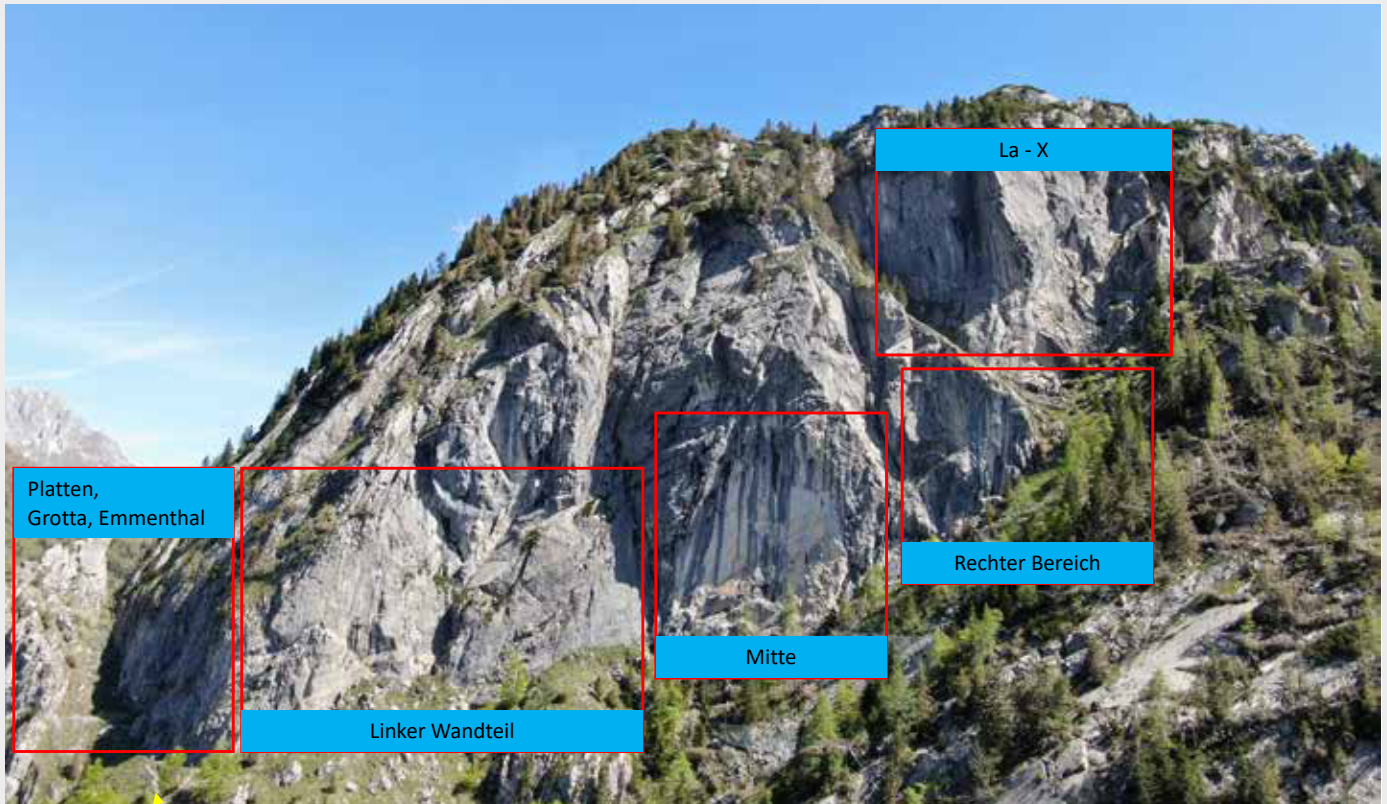


KLETTERGARTEN LA SCOGLIERA



SEKTOR: PLATTE, GROTTA, EMMENTHAL

Der Plattensektor gehört zu La Scogliera und besteht aus drei Teilen. Dem unteren Teil, der namensgebend ist und mit herrlicher Plattenkletterei in moderaten Schwierigkeiten aufwartet. Etwas oberhalb liegt dann der linke Teil (Grotta de Fucilieri), der 2015 eingerichtet wurde und überwiegend senkrechte Routen im 6. und 7. Grad beherbergt. Der rechte Wandteil, Emmenthal, hingegen wurde schon in den 1980ern erschlossen und immer wieder durch Routen ergänzt. Im Laufe der Jahre wurden zudem einige Linien saniert. Außer im unteren Plattensektor sind auch hier alle Routennamen am Einstieg angeschrieben.

Zugang: Auf der östlichen Seite des Plöckenpass beginnt der Steig mit der Nummer 401 der auf den Pal Piccolo (1866 m) führt. Man folgt dem Steig bis man direkt vor dem unteren Teil des Plattensektors steht. Nach weiteren 5 Minuten Aufstieg gelangt man zum oberen Wandteil des Sektors. Ca. 15 bis 20 Minuten Gehzeit.

Fels: Kompakter Hochgebirgskalk, mit Wand, Riss - und Plattenkletterei.

Absicherung: Kettenstände mit Karabinern, sehr gut mit Bohrhaken eingerichtet.

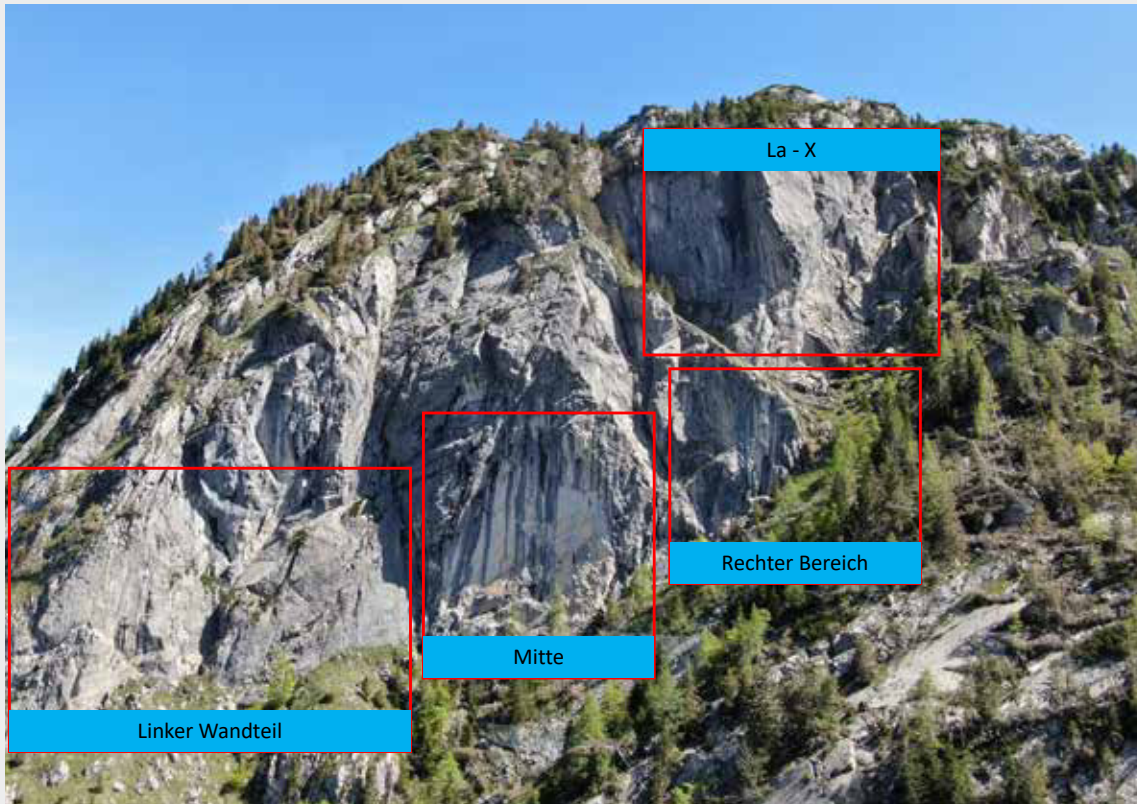
Sonne: beim Plattensektor Morgensonne bei den anderen beiden Sektoren erst ab ca. 10 Uhr.

Hinweis:

Helm empfohlen, 12 Expressen und 50 m-Seil erforderlich. Dieser Sektor eignet sich gut für Kletterer die das erste Mal im Klettergebiet unterwegs sind und die Schwierigkeitsbewertung für größere Aufgaben prüfen möchten, beziehungsweise um einen Vergleich mit anderen Regionen zu haben.

- ▶ 1500 Meter Seehöhe
- ▶ 26 Routen
- ▶ Ost bis Südost
- ▶ Von 15 bis 30 Meter Höhe
- ▶ Von 4a bis 7a+

KLETTERGARTEN LA SCOGLIERA



SEKTOR: LA SCOGLIERA

Der größte Klettergarten am Plöckenpass mit knapp 80 Routen in einer beeindruckenden, teils überhängenden 120 Meter hohen Wand. Es wartet technisch anspruchsvolle Kletterei in kompaktem Kalk über Leisten, Risse und Platten. Hier findet man alles was das Kletterherz begehrt. Neben den vielen Sportklettererrouten befinden sich auch einige Mehrseillängenunternehmungen in der Wand. Vereinzelt sind die Routen am Einstieg angeschrieben.

Zugang: Auf der östlichen Seite am Plöckenpass beginnt der Steig mit der Nummer 401, der auf den Pal Piccolo führt. Man folgt diesem Steig zuerst zum Plattensektor und Emmenthal. Gleich rechts daneben, um die Ecke, gelangt man weiter zum Klettergarten La Scogliera. Ca. 20 bis 25 Min. Gehzeit.

Fels: bester Hochgebirgskalk in allen Neigungen

Absicherung: Kettenstände mit Karabinern, sehr gut mit Bohrhaken eingerichtet.

Es gibt aber immer noch einige Routen mit älterer Absicherung.

Sonne: Morgensonne bei einigen Bereichen etwas später

Hinweis: Helm empfohlen, 16 Expressen und 70 m-Seil, bei einigen Routen auch 80 m-Seil erforderlich!

Linker Wandteil:

- ▶ 1500 bis 1530 M Seehöhe
- ▶ 29 Routen
- ▶ Südwest bis Süd
- ▶ Bis 120 Meter Höhe
- ▶ Von 5a bis 8a

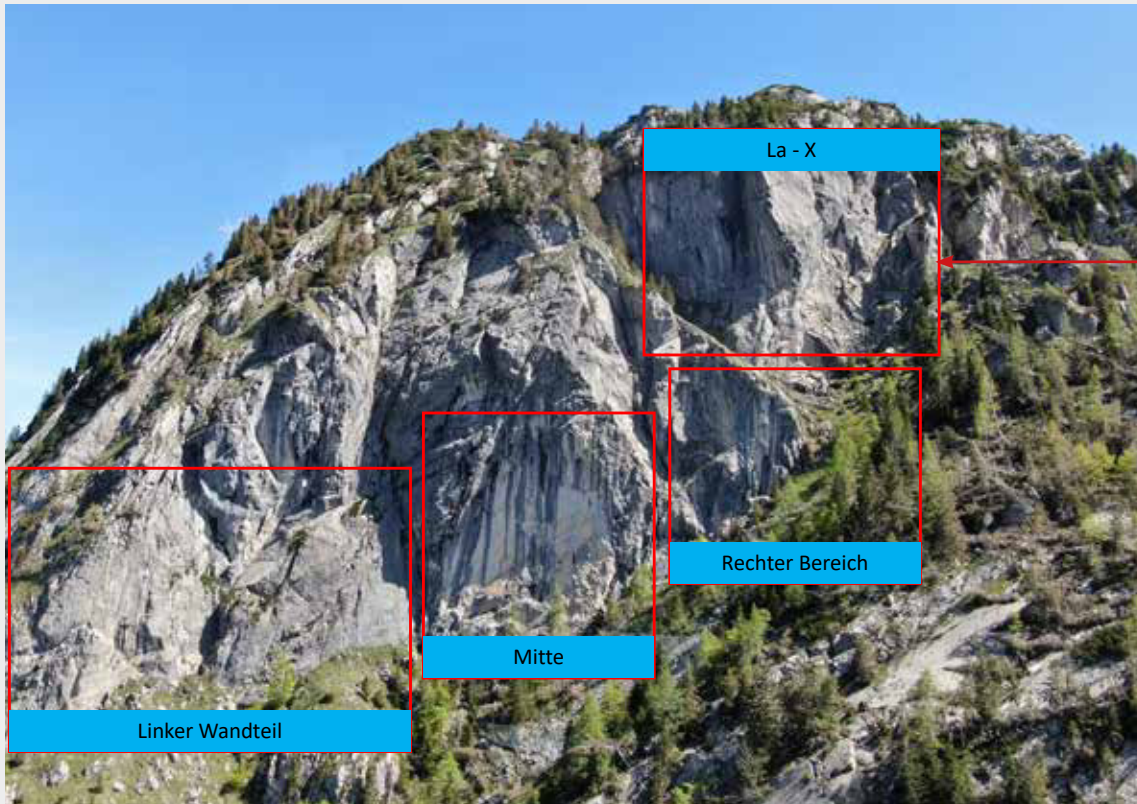
Mittlerer Wandteil:

- ▶ 1530 Meter Seehöhe
- ▶ 24 Routen
- ▶ Südwest bis Süd
- ▶ Von 15 bis 55 Meter Höhe
- ▶ Von 4b bis 8c+

Rechter Wandteil:

- ▶ 1550 Meter Seehöhe
- ▶ 20 Routen
- ▶ Südwest bis Süd
- ▶ Von 10 bis 35 Meter Höhe
- ▶ Von 5a bis 8b+

KLETTERGARTEN LA SCOGLIERA



SEKTOR: LA – X

Dieser kleine Klettergarten auf 1650 m Höhe liegt direkt oberhalb von La Scogliera. Die Wand wartet mit einer ganzen Reihe knackiger Routen auf. Ein besonderes Schmankerl ist sicher „Il Paradiso e'altrove“ (11), eine der schwersten Routen am Plöckenpass und Umgebung.

Zugang: Auf der östlichen Seite vom Plöckenpass (1350 Meter) beginnt der Steig mit der Nummer 401 der auf den Pal Piccolo führt. Man folgt diesem Steig am Plattensektor und La Scogliera vorbei und in einigen Serpentinaen weiter aufwärts. Der kleine Klettergarten befindet sich direkt in der Verlängerung oberhalb von La Scogliera. Ca. 30 Minuten Gehzeit.

Fels: Anspruchsvolle Kletterei an Leisten aus kompaktem Hochgebirgskalk

Absicherung: Kettenstände mit Karabinern, sehr gut mit Bohrhaken eingerichtet.

Sonne: ab ca. 11 Uhr

Hinweis: Helm empfohlen, 18 Expressen und 70 m- bzw. 80 m-Seil erforderlich!

- ▶ 1600 Meter Seehöhe
- ▶ 10 Routen
- ▶ Südwest
- ▶ Bis 80 Meter Höhe
- ▶ Von 6a+ bis 8c+